

Interpellation Nr. 84 (September 2025)

25.5348.01

betreffend Verwendung von Tränengas und Pfefferspray durch die Basler Polizei

Einem Artikel des online-Magazins «Republik» vom 8. Juli 2025 (<https://www.republik.ch/2025/07/08/abgelaufen>) war zu entnehmen, dass die Berner Kantonspolizei kürzlich mehrere Tränengaspetarden gegen Demonstrierende eingesetzt hat, deren Haltbarkeitsdatum zum Teil über 17 Jahre überschritten war. Den Recherchen des Journalisten der Republik war zu verdanken, dass die Berner Kantonspolizei bemerkte, dass sämtliche ihrer Tränengasvorräte «abgelaufen» waren. Die Berner Kantonspolizei reagierte umgehend und liess die veralteten Tränengaspetarden entsorgen. Sie musste zudem zugeben, dass ihre Kontrollmechanismen in diesem Fall versagt hatten.

Im Rahmen seiner Recherchen versuchte der Journalist der Republik auch herauszufinden, wie sich der in den Tränengaspetarden verwendete Reizstoff Chlorbenzylidenmalonsäuredinitril (CS) mit der Zeit verändert, respektive ob und welche gesundheitlichen Auswirkungen altes CS auf Polizist:innen und Demonstrant:innen hat, welche damit in Berührung kommen. Dies konnte keine der befragten Fachstellen (Abteilung für forensische Pharmakologie und Toxikologie am Institut für Rechtsmedizin der Universität Zürich, diverse Universitätsspitäler, Toxinfo Suisse oder Expertinnen für chemische Kampfstoffe am Labor Spiez) mit Sicherheit sagen. Auch konnte die Berner Kantonspolizei nicht sagen, wie viel der bereits abgelaufenen Tränengaspetarden in den letzten Jahren eingesetzt wurden.

Im Regionaljournal vom 14.7. äusserte sich ein Sprecher der Kantonspolizei, dass so etwas in Basel nicht passieren könne, da die Reizmittel nach jeder Verwendung von Fachleuten kontrolliert würden. Dies ist eine wichtige Information, doch stellen sich in diesem Zusammenhang einige weitere Fragen und ich bitte den Regierungsrat, mir diese zu beantworten:

1. Wie sieht der Kontrollmechanismus für das Ablaufdatum von Tränengas konkret aus? Welche Fachstelle ist dafür zuständig? Wie und wie oft wird kontrolliert? Nur nach jedem Einsatz oder in regelmässigen Abständen?
2. Wie sieht es mit der Haltbarkeit und Kontrolle von Pfefferspray aus, das in letzter Zeit öfter von der Basler Polizei verwendet und aus nächster Nähe, zum Teil direkt in die Augen gesprayt wird?
3. Wie ist die Regelung bei Einsätzen, an denen Polizeikräfte aus anderen Kantonen die Basler Polizei unterstützen? Wird ausschliesslich das Material der Basler Polizei eingesetzt? Oder verwenden die ausserkantonalen Polizeikräfte ihr eigenes – allenfalls abgelaufenes – Material?
4. In diesem Zusammenhang würde auch eine Statistik der Tränengaseinsätze der letzten Jahre interessieren. Gibt es die? Wenn ja, bitte ich um eine Auflistung nach Jahren und Anzahl Einsätze, sowie Anzahl verwendeter Petarden/Kanister pro Einsatz. Wenn nein, warum nicht?
5. Gibt es eine Statistik der Pfeffersprayeinsätze? Wenn ja, bitte ich um eine Auflistung gemäss Frage 3. Wenn nein, warum nicht?

Heidi Mück